

Zukunftswerkstatt
Buchholz für den Landkreis Harburg

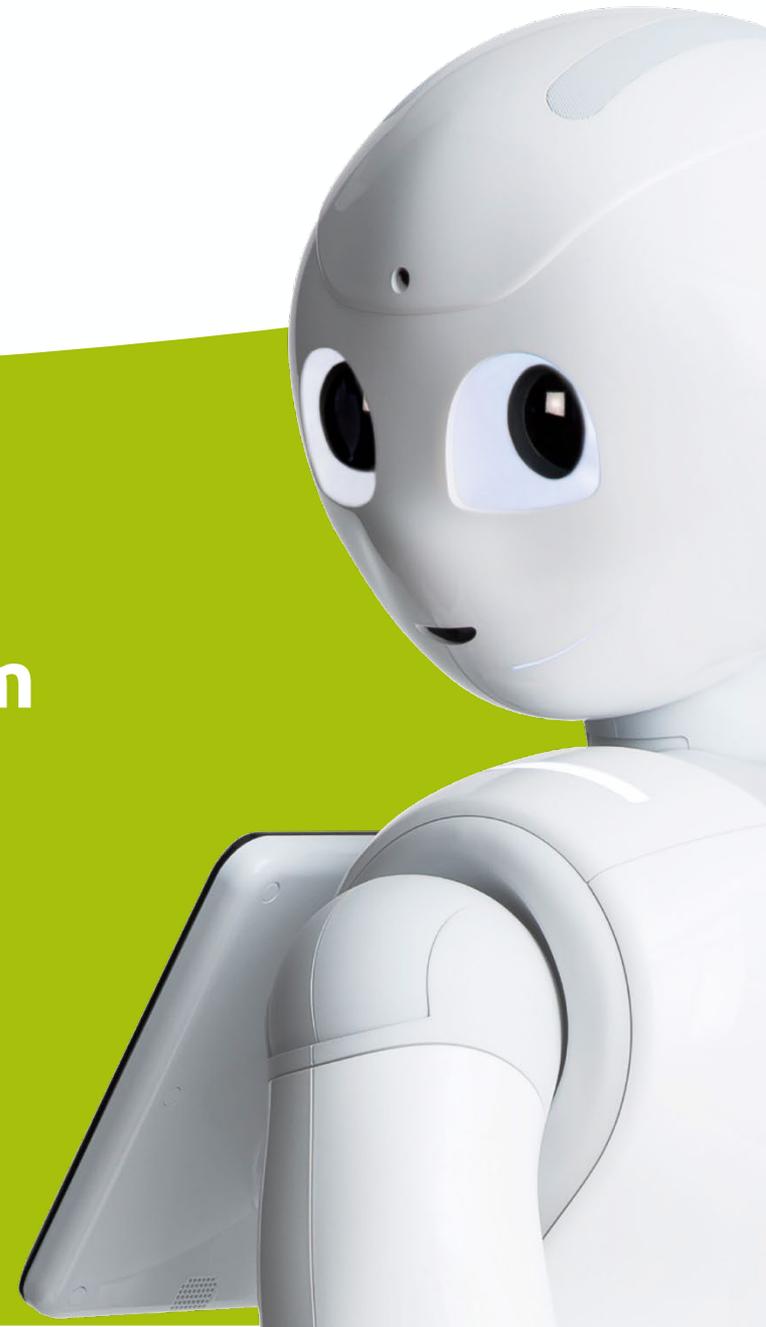


Frühe Berufsorientierung im MINT-Bereich

Imke Bluschke

Kaufmännische Leitung

Stiftung Zukunftswerkstatt Buchholz



MINT-Bildung macht gesellschaftliche Teilhabe möglich!

Bereits im Grundschulalter sollten Kinder grundlegende technische Bildung erfahren, um sie zu befähigen, informatische und technische (alltags-) Aufgaben aktiv zu bewältigen, zu gestalten und kritisch zu reflektieren.

Ein Lösungsansatz:

Außerschulische Lernorte



Die Zukunft muss in die Werkstatt

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) sind entscheidend für die Innovationskraft von Wirtschaft und Gesellschaft.

Unser außerschulischer Lernort

- führt Kinder und Jugendliche an MINT-Themen heran
- legt die Basis für Ausbildungen
- schafft hilfreiche Netzwerke



Unser Standort in Buchholz

Breite MINT-Förderung

Das pädagogische Konzept der Zukunftswerkstatt Buchholz ermöglicht Kindern und Jugendlichen ihr **MINT-Talent zu entdecken** und phasenweise zu entwickeln.

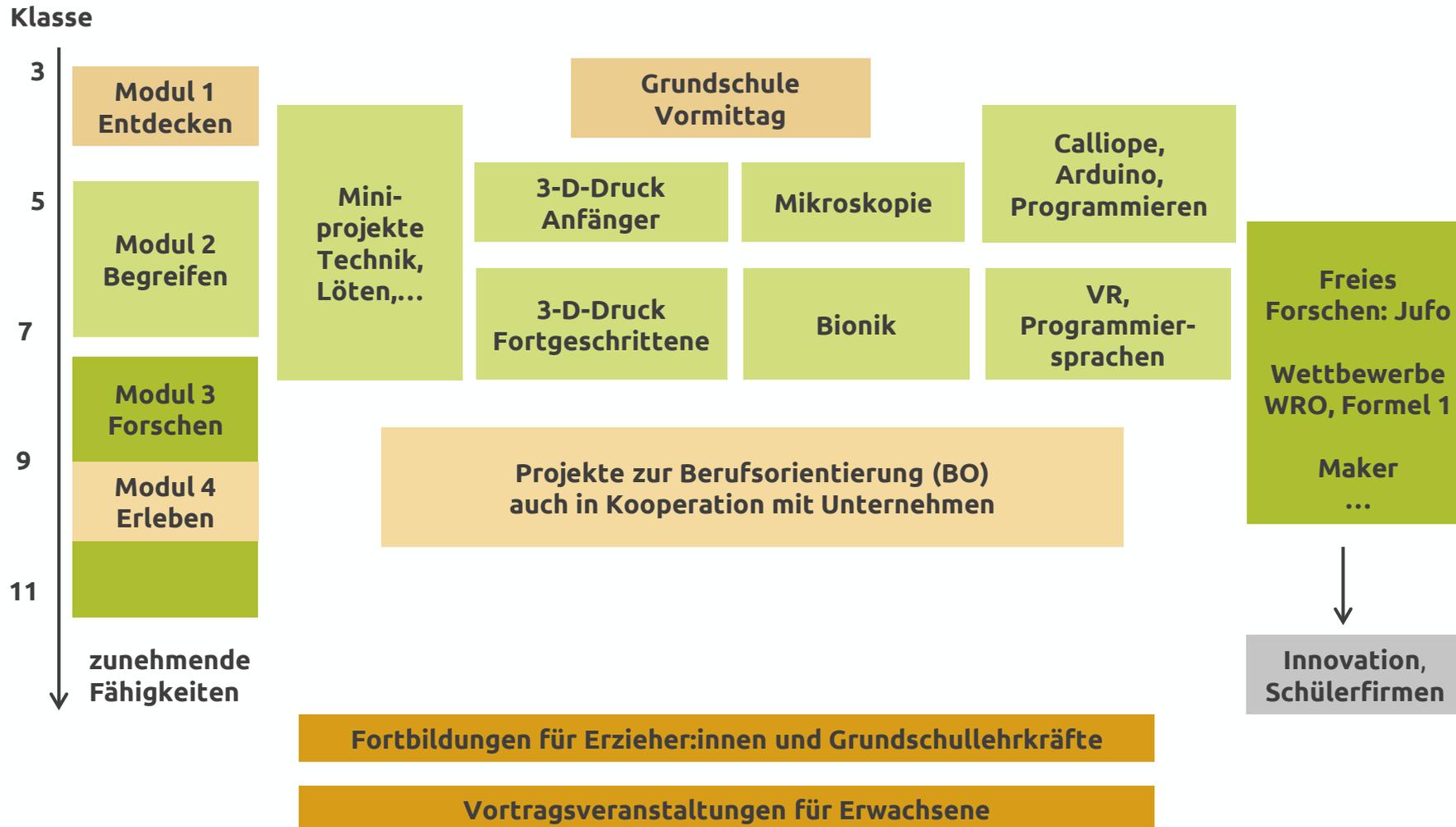
Anders als Schule vergeben wir keine Noten, arbeiten in **Kleingruppen** und stellen die Anwendungen in den Vordergrund.

Das natürliche Interesse für MINT wird bereits im **Grundschulalter** geweckt.

In Workshops können sich Zehn- bis Dreizehnjährige gemeinsam **entfalten**.

Praxisnahe Projektarbeit mit professioneller Ausstattung und Begleitung hilft den Jugendlichen schließlich bei der **Berufsorientierung**.

Stufenweise Berufsorientierung



Das Vormittagsprogramm für 3. und 4. Grundschulklassen legt den ersten Grundstein zur beruflichen Orientierung:

#kabellos.computer.schlau –

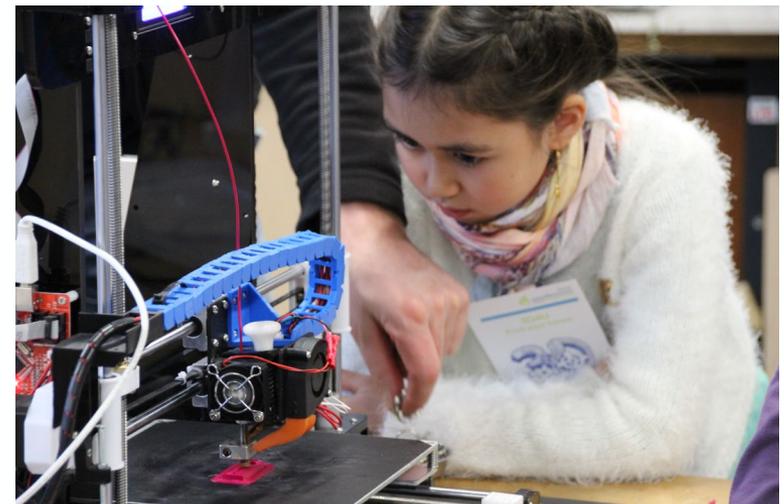
- Binärcode
- Pixeldarstellung
- Algorithmen
- Roboterlabyrinth
- Halbjährlich wechselnde Themen zu Technik, Mathematik, Naturwissenschaft
- ~ 850 TN pro Halbjahr



Die ehrgeizige Phase der Zehn- bis Dreizehnjährigen vom technischen Interesse zur Aktion fördern.

Ausstattung mit fachlicher Expertise für regelmäßige Workshops:

- Lötwerkstatt
- Mikrocontroller
- CAD-Programme
- 3D-Drucker
- Windkanal
- Programmieren
- Mikroskope
- VR
- Robotik



Mehr machen, als Schule kann, Jungforscher:innen fördern:

- eigene Ideen entwickeln
- anschaulich präsentieren
- Projekte gemeinsam umsetzen
- aktuelle Herausforderungen praktisch lösen
- sich dem Wettbewerb stellen
- **Facharbeiten (Jg. 12) mit professioneller Unterstützung**
- **Erfolgreiche Teilnahme an „Jugend forscht“**



Aktiv werden in Medizintechnik,
Maschinenbau, Informatik ..

Projektarbeit für Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren:

- mit Geräten für ein reales Arbeitsumfeld
- mit persönlicher Begleitung durch erfahrene, ehrenamtliche Praktiker*innen
- Kooperation mit Unternehmen

Welcher Beruf passt zu wem?

Was hat Zukunft?

Wer stellt Kontakte her?



Wir kooperieren mit Unternehmen, die ausbilden und Azubis suchen.



Kofinanziert von der Europäischen Union





Zielerreichung nur möglich durch Verzahnung der Akteure aus:

- Schulen
- Eltern
- Wirtschaft/regionale Unternehmen
- Gemeinden und Landkreis
- Stiftungen
- Verbände und Kammern
- Bildungseinrichtungen

Diese frühe MINT-Berufsorientierung verlangt **Förderung** auf allen Ebenen: durch Bund und Länder und die EU, aber auch durch Unternehmen und private Initiativen.

In Form von Finanzhilfe oder ehrenamtlicher Unterstützung - für ein MINT-Training auf heutigem technischen und pädagogischen Niveau.



Wir danken unseren Gebäude- und Premium-Förderern

